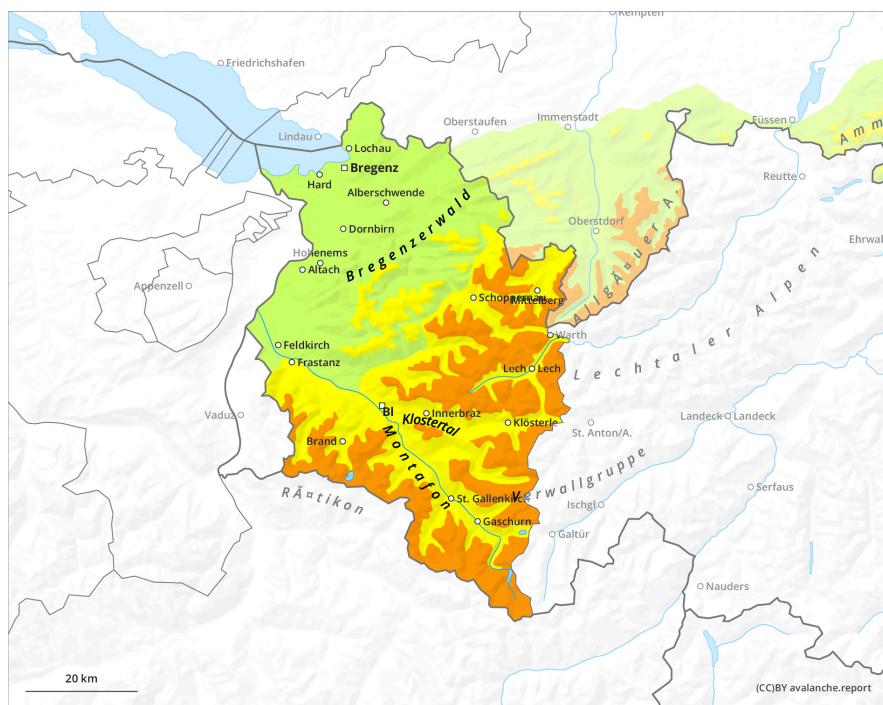


Veröffentlicht am 14.01.2026, 17:00:00

Gültig von 14.01.2026, 17:00:00 bis 15.01.2026, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

**in höheren Lagen regional weiterhin  
erhebliche Lawinengefahr**

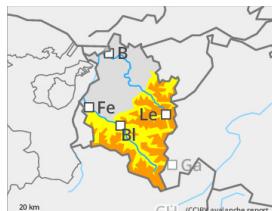


Veröffentlicht am 14.01.2026, 17:00:00

Gültig von 14.01.2026, 17:00:00 bis 15.01.2026, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Freitag, 16. Jänner 2026



### in höheren Lagen erhebliche Lawinengefahr

Einzelne Wintersportler können Schneebrettlawinen im Altschnee auslösen. Wenn solche die gesamte Schneedecke mitreissen können sie auch mittelgroß werden. Gefahrenstellen sind vor allem an steilen Schattenhängen, aber auch in eingeweichten Rinnen und Mulden aller Expositionen vorhanden. Wummgeräusche und Rissbildungen sind Gefahrenzeichen. Auch Fernauslösungen sind weiterhin möglich. Zudem ist in Kamm- und Passlagen aller Höhenlagen kleinräumig frischer Triebsschnee zu beachten. Aktivitäten abseits gesicherter Bereiche erfordern Erfahrung in der Gelände- und Gefahrenbeurteilung.

### Schneedecke

Die Verbindung des letzten Neu- und Triebsschnees zur oft kantig aufgebauten Altschneeoberfläche und innerhalb ungünstiger Altschneeschichten ist weiterhin teilweise nur mäßig bis schwach. Zudem sind Schichten innerhalb des jüngsten Neu- und Triebsschneepaketes teilweise noch störanfällig. Setzungsgeräusche und Rissbildungen in der Schneedecke bestätigen die Störanfälligkeit.

### Wetter

Der Donnerstag beginnt mit ausgedehnter Schichtbewölkung. Bereits am Vormittag ziehen die Wolken aber nach Osten ab und es scheint überall für ein paar Stunden die Sonne. Temperatur in 2000 m: um +1 Grad, in 3000 m: um -6 Grad; Höhenwind: mäßig aus Südwest, leicht föhnig

### Tendenz

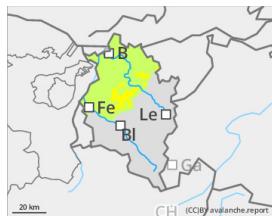
Keine wesentliche Änderung. Altschnee bleibt in höheren Lagen störanfällig.

Veröffentlicht am 14.01.2026, 17:00:00

Gültig von 14.01.2026, 17:00:00 bis 15.01.2026, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Freitag, 16. Jänner 2026



### in höheren Lagen mäßige Lawinengefahr

Älterer und kleinräumig frischer Triebsschnee ist in höheren Lagen teilweise noch störanfällig.

Wintersportler können in eingewehten Bereichen, besonders an Steilhängen der Expositionen West über Ost bis Südost, sowie in Rinnen und Mulden kleine, vereinzelt mittlere Schneebrettawinen auslösen. In tieferen Bereichen sind im Tagesverlauf spontan nasse Rutsche und kleine Lawinen möglich.

### Schneedecke

Der letzte Neu- und Triebsschnee konnte sich mit der Erwärmung weiter setzen. Die Verbindung zur oft kantig aufgebauten Altschneeooberfläche und innerhalb ungünstiger Altschneeschichten ist teilweise nur mäßig. Zudem sind Schichten innerhalb des jüngsten Neu- und Triebsschneepaketes teilweise noch störbar. Bis in mittlere Höhen ist die Schneeooberfläche teilweise verharscht. In tieferen Lagen liegt nur wenig Schnee.

### Wetter

Der Donnerstag beginnt mit ausgedehnter Schichtbewölkung. Bereits am Vormittag ziehen die Wolken aber nach Osten ab und es scheint überall für ein paar Stunden die Sonne. Temperatur in 2000 m: um +1 Grad, in 3000 m: um -6 Grad; Höhenwind: mäßig aus Südwest, leicht föhnig

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung.